|  |
| --- |
| **Prüfblatt lufthygienische Anforderungen an Holzfeuerungen**Das Lufthygieneamt beider Basel (LHA) prüft anhand der angegebenen Daten Ihre Holzfeuerung auf die Gesetzeskonformität (Energieeffizienzverordnung und Luftreinhalte-Verordnung). |

**Standort und Zweck**

|  |  |
| --- | --- |
| Art: [ ]  Holzzentralheizung  |  [ ]  Speicherofen [ ]  Cheminée/ Schwedenofen [ ]  andere            |
| Zweck: [ ]  Raumwärme | [ ]  Warmwasser  |

|  |
| --- |
| Standort: Adresse:                 PLZ:       Ort:            |
| Läuft bereits ein Baugesuchverfahren? | [ ]  Ja (Baugesuchs-Nr.:           ) | [ ]  Nein |

**Anlagedaten**

|  |  |
| --- | --- |
| Hersteller:            | Kesseltyp:             |
| Kesselleistung (NW)       kW |  Feuerungswärmeleistung (FWL)       kW |
| Holzbrennstoff: [ ]  Pellet  | [ ]  Stückholz/Holzbriketts | [ ]  Holzschnitzel |  |
|  [ ]  Restholz | [ ]  Altholz | [ ]  Andere       |  |
| Werden auch Nicht-Holzbrennstoffe in der Holzfeuerung verbrannt? | [ ]  Ja (welche?      ) | [ ]  Nein |

**Wärmespeicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Füllraumvolumen vom Kessel  |       Liter |
| Volumen des projektierten Wärmespeichers[[1]](#footnote-1) |       Liter |

**Abgasreinigung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  keine [ ]  Zyklon | [ ]  Elektroabscheider | [ ]  Entstickung  | [ ]  andere:       |

**Abgasführung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kaminhöhe | Gelangen die Holzfeuerungsabgase in einen bestehenden Kamin? | [ ]  Ja [ ]  Nein  |
| Höhe über [ ]  Dachfirst       Meter oder [ ]  Flachdach       Meter  |  |
| Ein aussagekräftiges Foto des Kamins oder ein Plan ist dem Fördergesuch beizulegen. |
|  |

Ort/Datum       Unterschrift

**Hinweise zum Ausfüllen des „Prüfblatt lufthygienische Anforderungen Holzfeuerung“**

**Definition Speicherofen**

Aus [Keramik](http://de.wikipedia.org/wiki/Keramik) oder [Naturstein](http://de.wikipedia.org/wiki/Naturstein) gefertigte, geschlossene Feuerstätte. Die frei werdende Wärme wird von einem Speicherkern aufgenommen. Dieser Kern gibt die gespeicherte Energie während einer langen Zeit ab.

**Feuerungswärmeleistung (FWL)**

Die Feuerungswärmeleistung ist um den Faktor 1.15 höher als die Kesselleistung. Wird die Feuerungswärmeleistung anderweitig z.B. über den tatsächlichen Wirkungsgrad berechnet, ist ein entsprechender Beleg des Anlagenherstellers beizulegen.

**Wärmespeicher**

Die Luftreinhalte-Verordnung schreibt minimale Anforderungen an das Volumen des Wärmespeichers bei Holzzentralheizungen vor (Luftreinhalte-Verordnung, Anhang 3 Ziffer 523).:

* **Stückholzfeuerungen:** Sämtliche handbeschickte Feuerungen müssen mit einem Wärmespeicher eines Volumens von mindestens 12 Litern pro Liter Brennstofffüllraum ausgerüstet werden. Das Volumen darf 55 Liter pro kW Nennwärmeleistung nicht unterschreiten.
* **Schnitzel- und Pelletfeuerungen:** Automatische Heizkessel müssen mit einem Wärmespeicher eines Volumens von mindestens 25 Litern pro kW Nennwärmeleistung ausgerüstet werden. Davon ausgenommen sind Heizkessel für Holzpellets bis 70 kW Feuerungswärmeleistung.

**Abgasreinigung**

Holzfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung über 500 kW müssen über eine Abgasreinigung (E-Filter) verfügen.

**Kaminhöhe**

Die Kaminhöhen von neuen Kaminen sind nach der Vollzugsrichtlinie „Mindesthöhe von Kaminen über Dach“ des Bundesamtes für Umwelt (BAFU, 2018) festzulegen. (https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/luft/publikationen-studien/publikationen/mindesthoehe-von-kaminen-ueber-dach.html).

Beispiel kleine Holzfeuerungsanlagen (FWL < 70 kW): Die Kaminmündung von kleineren Holzfeuerungen hat in der Regel den höchsten Gebäudepunkt (Dachfirst) um mindestens 0.5 m zu überragen. Bei nicht begehbaren Flachdächern sind die Abgase mind. 1.5 m, bei begehbaren mind. 2 m ab Dachfläche zu führen. Befindet sich die Kaminmündung näher als 10 m zu höheren Nachbargebäuden, sind die Nachbargebäude für die Mindesthöhe massgebend.

Sämtliche Holzfeuerungsabgase (unabhängig ihrer Leistung) sind ungehindert senkrecht nach oben auszustossen (ohne Kaminhüte).

1. Gesamtvolumen bei mehreren Wärmespeichern [↑](#footnote-ref-1)